



Online-Mitgliederversammlung 13.-25.11.2020 des Vereins Harambee Kwa Watoto – Gemeinsam für Kinder e.V.

Wegen der Coronasituation wurde die ursprünglich für den 25.4.2020 vorgesehene Vereinsversammlung Anfang April abgesagt, da weiterhin nicht abzusehen war, wann eine Präsenzversammlung ohne Bedenken durchführbar wäre. Deshalb wurde beschlossen, die im Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht eingeräumte Möglichkeit zu nutzen, die eine Vereinsversammlung im Jahr 2020 ausnahmsweise ohne persönliche Anwesenheit der Vereinsmitglieder erlaubt.

- TOP 1 Begrüßung & Formalien
- TOP 2 Bericht des Vorstandes
- TOP 3 Bericht des Kassenwartes
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Neuwahlen des Vorstandes
- TOP 7 Neuwahlen der Kassenprüfer
- TOP 8 Verschiedenes

Zu TOP 1) Begrüßung & Formalien

Einwände gegen die Tagesordnung oder die Vorgehensweise konnten bis zum 8. November 2020 schriftlich oder per Mail beim Vorstand eingelegt werden. Da dies nicht erfolgt ist, eröffnet die erste Vorsitzende, Frau Christine Rauhut, die Online-Mitgliederversammlung am 13.11.2020 um 18:42 Uhr.

Die Vereinsmitglieder haben sich, mangels gegenteiliger Rückmeldungen, damit einverstanden erklärt, dass auch im Forum angemeldete Paten bei der Versammlung zugelassen sind.

Auf Anfrage hat sich Birgit Blumentritt bereit erklärt, bei dieser Versammlung das Protokoll zu führen

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2019 wird online gestellt. Die Vereinsmitglieder haben bis zum 20.11.2020 Zeit, Einwände oder Korrekturen vorzubringen. Dies erfolgt nicht, das Protokoll gilt damit als genehmigt.

Zu TOP 2) Bericht des Vorstandes

Die zweite Vorsitzende, Claudia Meyer, stellt zunächst die Entwicklung der Vereinsstatistik dar:

Anzahl Vereinsmitglieder

Jahresende 2018 - 39 Mitglieder

Zum 1.1.2019 hin haben 3 Paten ihre Vereinsmitgliedschaft beendet. Die Zahl von 36 Mitgliedern blieb dann das ganze Jahr stabil, erst zum Jahresende gab es noch eine Kündigung.

Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen wurden in 2019 weiterhin regelmäßig, überwiegend per Posting im Forum, Telefon, Mail oder Kurznachricht, durchgeführt. Neben den monatlichen Be-



sprechungen zu den Überweisungen gab es wiederum Sitzungen zu aktuellen Situationen vor Ort (z. B. Probleme einzelner Patenkindern, Krankheitsfälle).

Anzahl der Paten

weiter stabil um die 200

Wie in den Vorjahren führten finanzielle oder private (schwere Erkrankungen etc.) Probleme bei gleich mehreren Paten zu Kündigungen. Einige Paten stellten ohne Angabe von Gründen die Zahlungen ein und meldeten sich nicht mehr. Andere „Altpaten“ übernahmen keine neue Patenschaft, nachdem ihr Kind entweder die Schule abgeschlossen hat oder die Patenschaft durch andere Umstände (beispielsweise Wegzug des Kindes) beendet wurde. Eine ausgleichende Anzahl von Neupaten, die durch andere Paten oder über die Homepage von uns erfuhren, übernahm dafür Patenschaften.

Patenschaftsstatistik

Dezember 2018

Primary: 256 Patenschaften, darunter 38 Achtklässler

Secondary: 61 Patenschaften, darunter 10 Schüler aus Form 4

März 2019:

Primary: 244 Patenschaften

Secondary: 67 Patenschaften

Juli 2019

Primary: 245 Patenschaften

Secondary: 66 Patenschaften

Dezember 2019

Primary: 244 Patenschaften, darunter 28 Achtklässler

Secondary: 66 Patenschaften, darunter 11 Schüler aus Form 4

In 2020 besuchen von den 28 Achtklässlern aus 2019 insgesamt 9 die Form 1. Die notwendige Punktzahl dafür hatten 17 Schüler/-innen erreicht. Die übrigen 11 Patenkinder haben die für die Secondary notwendigen Punkte leider nicht erreicht, keiner davon wiederholt die 8. Klasse. Einige wurden an anderen Secondarys aufgenommen.

Entwicklung Schulen

a) Schülerzahlen

Kwa Watoto Primary

In 2019 besuchten rund 530 Kinder diese Schule; die Schülerzahlen sind somit etwas geringer als in den Vorjahren. Der Grund dafür dürfte in zwei sehr starken Jahrgängen liegen, die 2017 und 2018 ihre Grundschulzeit beendeten. Die neuen Klassen haben dagegen eher Normalgröße.

Kwa Watoto Secondary

Im Jahr 2019 besuchten mehr als 180 Schüler die Kwa Watoto Secondary. Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Neben Schülern aus der Kwa Watoto Primary zieht es auch Absolventen aus anderen Primarys an die Secondary. Unseren Patenkindern wird durch die räumliche Nähe ein einfacher Übergang von der Primary zur Secondary ermöglicht. Um alle Schüler unterzubringen, werden weiterhin die Examenshalle und ein Raum im Kellergeschoß des Magdahauses als Unterrichtsräume genutzt.



b) Abschlussprüfungen

Die KCPE-Punktzahlen des Abschlussjahrganges 2019 fielen recht gut aus, 9 Schüler schafften Leistungen von über 300 Punkten. Wie bereits erwähnt, schafften 17 von 28 Patenkindern die für eine Secondary-Patenschaft nötige Punktzahl von 250 Punkten oder mehr. Im Durchschnitt wurde im letzten Jahr in Kwa Watoto erneut ein Mittelwert von 252 Punkten erreicht, wobei unsere Patenkinder im Schnitt deutlich besser abschlossen. Kwa Watoto war in Englisch wie immer besser (durchschnittlich 56 Punkte) als in Mathematik (45 Punkte). Social Studies mit 51 Punkten, Kiswahili mit je 49 und Science mit ebenfalls durchschnittlich 49 Punkten runden die Ergebnisse ab.

Laut Zeitungsberichten ist das KCPE 2019 landesweit etwas schlechter ausgefallen als im Vorjahr. Erfreulich ist, dass Kwa Watoto die Tradition fortgesetzt hat, dass es nur sehr wenige Schüler mit sehr wenigen Punkten gegeben hat. In der Rubrik 101-200 ist Kwa Watoto (14 %) deutlich seltener zu finden als kenianweit (24%). Dafür ist der Prozentsatz der Schüler, die mehr als 300 Punkten erzielten, im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und entspricht nunmehr etwa dem landesweiten Durchschnitt von 22 %. Die absoluten Spitzenleistungen von mehr als 400 Punkten gab es aber auch 2019 nicht. Wie bereits erwähnt, besuchen 9 der bepateten Absolventen nun die Form 1 der Secondary. Wiederholungen von Klasse 8 wurden diesmal nicht gewünscht.

Von den fünf Wiederholern des Vorjahres haben es vier Schüler diesmal geschafft, die nötige Punktzahl zu erreichen, sodass nun ein Besuch der Secondary als Patenkind möglich ist. Ein Mädchen hat es aber auch im zweiten Anlauf leider nicht geschafft, die nötige Punktzahl zu erreichen.

Am KCSE, der einheitlichen Abschlussprüfung zum Ende der Secondary School, nahmen 10 Patenkinder aus Form 4 teil. Die Ergebnisse im Jahr 2019 waren landesweit erneut so, dass über 60 % der Schüler eine der vier schlechtesten Noten E, D-, D oder D+ bekommen haben. An unserer Schule waren es mit 25 von 33 Schülern – 8 von 10 Patenkindern – (4-mal D+ und 4-mal D) prozentual etwas mehr, aber dafür fehlten zum Glück die ganz schlechten Noten (keine Gesamtnote D- oder E).

Von den 33 Schülern der Kwa Watoto Secondary School hat sich nur der Klassenbeste – eines unserer Patenkinder – mit der Gesamtnote B und einem A in Mathe für einen staatlich unterstützten Studienplatz qualifiziert. Grundsätzlich ist es in Kenia so, dass Schüler mit einem C+ oder besser sich für ein staatlich unterstütztes Studium qualifizieren.

Insgesamt kann man einschätzen, dass die Kinder und Jugendlichen unter den Bedingungen an den Schulen und in ihrem sozialen Umfeld gute Leistungen erbracht haben, auch wenn sich der eine oder andere noch mehr Punkte erhofft hatte.

c) Sonstige Entwicklungen

Im Jahr 2019 bestand die Schule seit 20 Jahren, was auch gefeiert wurde. Ehemalige Schüler haben einen Großteil der Organisation, einschließlich der Finanzierung, auf die Beine gestellt. Wir haben ein besonderes Schulessen für alle Schüler an diesem Tag mitfinanziert.

Die Schule verfügt weiterhin sowohl über Strom als auch über Wasser. Durch die Unterstützung der amerikanischen Warm Hearts Foundation können alle Schüler ein warmes Mittagessen erhalten. Wir unterstützen das Programm insbesondere durch die Kostenübernahme von Heizmaterial für die "Jiko" genannten Holzkohlenherde. Diese Kosten



sind in den letzten Jahren stetig gestiegen, sodass unser Anteil weiterhin wichtig und nötig ist. Wie im Vorjahr wurde der Chemieunterricht termweise durch den Einkauf von Chemikalien unterstützt. Damit haben die Schüler regelmäßig die Möglichkeit einfache Experimente durchzuführen, was bei der Vorbereitung auf das KCSE hilft. Außerdem wurden aus Vereinsmitteln die Reparatur bzw. der Kauf von Schreibtischen, Büchereitischen und -bänken, sowie Bücher entsprechend des neuen Lehrplanes der Primary finanziert. Auch für Sportwettkämpfe stellten wir Mittel bereit. Zudem wurden zusätzliche Toiletten finanziert. Diese wurden bei einer Schulinspektion von offizieller Seite gefordert. Sekretärin Joan war weiter die Patenschaftsbeauftragte für die Secondary. Für die Primary unterstützte uns 2019 Shammim als Ansprechpartnerin.

Die direkte Kommunikation mit Sekretärin Joan über ihren Internetzugang via Stick ermöglichte uns weiterhin die Zusammenarbeit mit den Schulangestellten vor Ort sowie die schnelle Klärung diverser Anfragen.

Sammelbestellungen / Sonderspenden

Auch im Jahr 2019 wurden die üblichen Sammelbestellungen (Uniformen, Schulmaterial, Hygienesets) angeboten und von einer Vielzahl der Paten wahrgenommen. Auch das Angebot zur Abwicklung von Bestellungen wird rege in Anspruch genommen. Näheres hierzu im Kassenbericht. Gleiches gilt auch für die verschiedenen Sonderspenden, die der Verein im letzten Jahr erneut durch Privatpersonen, Kirchgemeinden, sowie des EinWelt-Ladens Nastätten erhalten hat.

Im Rahmen von Besuchen vor Ort wurden außerdem verschiedene Sonderaktionen (beispielsweise Briefmitnahmen, Einkauf von Zwergenrucksäcken und Setbooks) für Patenkinder angeboten. Viele Paten machten von diesen Möglichkeiten regen Gebrauch.

Boarding

seit 2016 -keine Boardingpatenschaft

Allerdings gibt es ein paar Patenkinder, die im Boarding leben. Eine Secondary-Schülerin ist Waise, ihr werden aufgrund ihrer sehr guten Leistungen sowie der besonderen Situation die Boardinggebühren erlassen. Ebenso geht es einem Primary-Jungen, der über ein Straßenkinder-Programm nach Kwa Watoto kam und nun von uns bepatet wird. Außerdem gibt es einige wenige Schüler, bei denen Verwandte für das Boarding aufkommen, nachdem sich beispielsweise die private Situation (neue Ehe, neuer Job) geändert hat.

Aktuell stellt sich die Boardingsituation wie folgt dar: Im Magdahaus leben weiterhin die von den Italienern unterstützten Kinder. Im Warmheartshaus, das von den Amerikanern unterstützt wird, leben alle Boardingmädchen (außer die Magdahaus-Kinder). Alle Jungen wohnen im Lamberthaus. Für den Notfall würden also unsere Patenkinder je nach Geschlecht entweder im Warmhearts- oder im Lamberthaus unterkommen.

Danach informiert die erste Vorsitzende, Christine Rauhut, weiter.

Essensunterstützung

Aufgrund der auch im Jahr 2019 hohen Lebensmittelpreise in Kenia ist eine Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Kwa Watoto Primary und Secondary School wie bereits in den Jahren zuvor sehr wichtig und geboten.

Wie Frau Meyer bereits erläutert hat, hat die Warm Hearts Foundation diesbezüglich ihre Unterstützung auch im Jahr 2019 aufrechterhalten. Zusammen mit unserer Kosten-



beteiligung für Brennmaterial(Briketts/Feuerholz), Speisefett und Gemüse war es somit weiterhin möglich, dass alle Schülerinnen und Schüler das komplette Schuljahr über eine warme Mahlzeit am Tag erhielten.

Die Unterstützung durch unseren Verein betrug im Jahr 2019 insgesamt 2321,52 Euro, die wir jeweils nach Vorlage der entsprechenden Quittungen überwiesen haben.

Notfalltopf

Im vergangenen Jahr kam der Notfalltopf wiederum mehrmals zum Einsatz, insgesamt in Höhe von ca. 450 Euro. Hier haben wir uns an den Kosten für ärztliche Behandlungen bei mehreren Schülern und der daraus folgenden Versorgung mit Medikamenten sowie an der Unterstützung für Schüler im Boarding beteiligt. Des Weiteren haben wir in zwei Fällen Zuschüsse zu Beerdigungskosten geleistet. Außerdem wurde – wie bereits in den Jahren zuvor - auch der Erste-Hilfe-Kasten der Schule aufgefüllt.

Aufenthalte vor Ort

- Januar 2019 –Zweiwöchiger Aufenthalt zweier Vorstandsmitglieder (Christine Rauhut und Claus Tempelmann)
- September/Oktober 2019 –Dreiwöchiger Aufenthalt eines Vorstandsmitgliedes (Claus Tempelmann) und zweier Vereinsmitglieder

Bei den beiden Aufenthalten in 2019 kam es – wie schon in den Jahren zuvor – zu einer Vielzahl von Gesprächen mit der Schulleitung, den Patenschaftsbeauftragten sowie den Lehrern und Mitarbeitern der Schulen und natürlich den Schülern selbst, die immer in konstruktiver Atmosphäre geführt wurden.

Wie in den vorangegangenen Jahren haben auch bei den Aufenthalten 2019 verschiedene Übergaben der Sammelbestellungen (Schuluniformen bzw. Schulmaterial) sowie der Patenpost stattgefunden.

Daneben wurden auch mehrere Aktionen für die Patenkinder und ihre Familien vorbereitet und durchgeführt. So fand im Januar 2019 neben einem Treffen mit den Achtklässlern und ihren Eltern bzw. Verwandten oder Guardians zur Information über die Voraussetzungen für Patenschaften in der Secondary School aufgrund der 15jährigen Zusammenarbeit mit „Kwa Watoto Centre & School“ auch eine besondere Feier zu unseren Ehren statt.

Im Herbst 2019 wurde neben den Übergaben der Successcards an die Patenkinder der Abschlussklassen auch ein Aufsatzwettbewerb in der Secondary School durchgeführt. Die durchgeführten Übergaben und Aktionen waren auch 2019 arbeitsintensiv und von hohem organisatorischem und zeitlichem Aufwand. Weitere Berichte zum Aufenthalt in Nairobi sind im Forum nachzulesen.

Zusammenarbeit mit anderen Gruppen

Die Zusammenarbeit mit den beiden anderen Organisationen, die weiterhin in Soweto die Schulen unterstützen (Centofarfalla aus Italien und die Warmhearts Foundation aus den USA) gestaltet sich positiv. Mit beiden Vorsitzenden besteht ein regelmäßiger Informationsaustausch per E-Mail.

Beide Vorsitzende besuchen regelmäßig selbst die Schule. 2019 erfolgte zuletzt ein Besuch von mehreren Mitgliedern der italienischen Organisation.



Es findet regelmäßig ein Informationsaustausch über geplante eigene Projekte statt, damit eine Abstimmung erfolgen kann. Wenn größere Maßnahmen anstehen, finden gemeinsame Planungen und Ausführungen statt.

In Bezug auf die Veränderungen und Entwicklungen in beiden Schulen findet ebenfalls ein regelmäßiger Austausch statt

Zu TOP 3) Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart, Herr Tempelmann, stellt den Finanzbericht für das Jahr 2019 vor. In diesem Jahr flossen dem Verein Einnahmen in einer Höhe von insgesamt 74.602,60 Euro zu. Dem gegenüber standen Ausgaben in einer Höhe von 69.001,05 Euro. Das Barvermögen des Vereins belief sich per 31.12.2019 auf 29.380,56 Euro.

Weitere Details sind dem online vorgelegten Finanzbericht zu entnehmen.

Allgemeine Bemerkungen

- 3022 Kontobewegungen, darunter 47 Auszahlungen (Vorjahr 3264 Kontobewegungen, darunter 50 Auszahlungen)
- Gesamteinnahmen gegenüber Vorjahr nahezu unverändert
Gesamtausgaben scheinen um ca. 6000 Euro geringer, aber das liegt nur daran, dass eine Zahlung an das Text Book Centre Nairobi für das Schulmaterial Term 1/2020 auf Januar 2020 verschoben wurde.
- Keine wesentlichen Veränderungen in den Einnahmegruppen
- Verwaltungskosten bei 1.6% der Ausgaben (Vorjahr 1.4%)

Zu TOP 4) Bericht der Kassenprüfer

Bericht über die Revision für das Jahr 2019

Die Überprüfung beinhaltete die finanziellen Abläufe im Verein vom 1.1.2019 bis 31.12.2019.

Alle Unterlagen wurden Anfang März 2020 per E-Mail in bestens geordnetem und übersichtlichem Zustand vorgelegt, von den Kassenprüfern gesichtet, und dabei die Vollständigkeit und ordnungsgemäße Buchung festgestellt. Die Kassenprüfer konnten bei Fragen zu einzelnen Vorgängen auch gescannte Belege anfordern. Die Revision für das Jahr 2019 ergab keine Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Höhe und Sachlichkeit der gebuchten Beträge.

Die Kassenprüfer Sylvia Alpers und Kerstin Bauer bedanken sich für die Unterstützung ihrer Arbeit durch den Schatzmeister Claus Tempelmann und stellen hiermit den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Zu TOP 5) Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes war bis 22.11.2020 online über eine Ja/Nein-Abstimmung möglich. Von 36 stimmberechtigten Mitgliedern haben 29 Mitglieder an der Abstimmung teilgenommen. Die Entlastung erfolgte durch 29 Ja-Stimmen eindeutig.

Zu TOP 6) Neuwahl des Vorstandes

Der bisherige Vorstand bestehend aus Christine Rauhut (40476 Düsseldorf), Claudia Meyer (08294 Löbnitz) und Claus Tempelmann (39104 Magdeburg) stellt sich erneut im Block zur Wahl. Weitere Wahlvorschläge lagen auch bis zum 19.11.2020 nicht vor.



Bis zum 22.11.2020 konnte erneut mit einer Ja/Nein-Abstimmung über die Wiederwahl des bisherigen Vorstandes abgestimmt werden. Diese erfolgte mit 27 Stimmen einstimmig. Alle Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Zu TOP 7) Neuwahl der Kassenprüfer

In den letzten zwei Jahren waren Sylvia Alpers und Kerstin Bauer die Kassenprüfer des Vereins. Die Vereinssatzung erlaubt eine einmalige Wiederwahl eines Kassenprüfers und es wurde seit Vereinsgründung so gehalten, dass bei jeder Neuwahl möglichst eine Kassenprüferin weitermacht und eine andere neu gewählt wird. Sylvia hat die Aufgabe in zwei aufeinanderfolgenden Wahlperioden ausgeübt, kann also dieses Mal nicht wiedergewählt werden. Damit ist Kerstin jetzt die erfahrene Kassenprüferin. Im Vorfeld hat sie sich erfreulicherweise bereit erklärt, sich erneut zur Wahl zu stellen. Außerdem haben wir Nadja Dittrich dazu bewegen können, sich zur Wahl zu stellen. Damit haben wir aktuell mit Kerstin Bauer und Nadja Dittrich zwei Kandidatinnen für die Position der Kassenprüfer für die Kassenberichte 2020 und 2021. Weitere Vorschläge wurden bis Donnerstag, 19.11.2020 nicht gemacht.

Auch hier konnte bis zum 22.11.2020 über die Wahl der beiden Kassenprüfer abgestimmt werden. Einstimmig wurden beide mit 25 Stimmen gewählt, beide nahmen die Wahl an.

Zu TOP 8) Verschiedenes

Kwa Watoto School in 2020

Das Jahr 2020 wird sowohl für die Kwa Watoto Primary School als auch die Kwa Watoto Secondary School als ein ganz besonders schwieriges Jahr in Erinnerung bleiben. Als ein Grund hierfür ist natürlich die Coronapandemie zu nennen. Nachdem am 12.03.2020 der erste Fall von Covid-19 in Kenia nachgewiesen worden ist, wurden auch hier von Regierungsseite zeitnah erste Maßnahmen zur Eindämmung des Virus ergriffen. Unter anderem wurden die Schulen im ganzen Land am 20.03.2020 geschlossen, so dass auch in der Kwa Watoto School für viele Monate kein Unterricht mehr stattfinden konnte. Geändert hat sich diese Situation erst im Herbst, als im Oktober 2020 die Schulen zu einem geringen Teil geöffnet werden dürfen, nämlich für die beiden Abschlussklassen der Primary und Secondary School, Klasse 8 und Form 4, sowie die Jahrgangsstufe 4 der Primary School. Dieses ist auch umgehend - unter Berücksichtigung verschiedener Hygienemaßnahmen - in der Kwa Watoto School geschehen. Für alle anderen Klassen besteht das Unterrichtsverbot weiterhin und soll in 2020 auch nicht mehr aufgehoben werden.

Zusätzlich erkrankte der Schulleiter der Kwa Watoto School Mitte Mai 2020 schwer und ist bislang gesundheitlich derart eingeschränkt, dass mit einer Wiederaufnahme seiner Tätigkeit aktuell nicht zu rechnen ist. Seit der Erkrankung des Schulleiters hat seine Frau Sarah seine Rolle übernommen und fungiert als unsere Hauptansprechpartnerin. Damit die Kwa Watoto School nach der allgemeinen Schulschließung auch ohne weitere Einnahmen in Kenia überhaupt weiter existieren konnte, haben wir seitdem verschiedene Kosten getragen, wie z. B. (reduzierte) Gehälter der Mitarbeiter, Sozialabgaben für die Mitarbeiter, Elektrizitätsrechnungen, etc. Daneben wurden auch die Familien der



Patenkinder vor Ort durch mehrfache Lebensmittel-Übergaben unterstützt. Trotz dieser Unterstützung in den letzten Monaten besteht unter den Mitarbeitern der Kwa Watoto School, und zwar insbesondere unter den Lehrern, die aktuell wieder unterrichten, eine größere Unzufriedenheit über die Reduzierung ihrer Gehälter. Dieses ist von unserer Seite nachvollziehbar, aber - ohne weitere Einnahmen der Kwa Watoto School selbst vor Ort - nicht dauerhaft zu ändern.

Ausblick auf 2021

Zum Januar 2021 ist von Seiten der kenianischen Regierung derzeit geplant, die Schulen im Land wieder komplett zu öffnen. Welche zusätzlichen Voraussetzungen die Schulen für eine Öffnung in Sachen Hygiene- und Abstandskonzepten erfüllen müssen, steht momentan noch nicht fest.

Für die Kwa Watoto School wird das kommende Jahr grundsätzlich sehr schwierig werden:

Leider kann in naher Zukunft nicht davon ausgegangen werden, dass der gesundheitliche Zustand des Schulleiters sich dergestalt verbessert, dass er sein Amt wieder aufnehmen kann. Daher muss vor Ort eine Lösung gefunden werden, diese vakante Position zu besetzen. Bisher ist dieses noch nicht geschehen.

Außerdem hat sich schon in den letzten beiden Monaten abgezeichnet, dass die finanzielle Situation der Kwa Watoto School extrem schwierig ist und auch in der Zukunft sein wird. In den letzten 15 Jahren wurde die Kwa Watoto School durch einen Mix aus Unterstützung unterschiedlicher Organisationen sowie der Zahlung von Schulgebühren durch die Familien vor Ort, deren Kinder nicht unterstützt worden ist, finanziert. Die wirtschaftliche Situation der Familien in Soweto hat sich durch die Coronapandemie allerdings deutlich verschlechtert, so dass die Kwa Watoto School bereits jetzt erhebliche Probleme hat und auch in der Zukunft haben wird, Einnahmen durch Schulgebühren in notwendiger Höhe zu erhalten.

Allein durch die Unterstützung durch unseren Verein sowie durch die beiden anderen Organisationen aus Italien und den USA kann die Kwa Watoto School, insbesondere bei vollständiger Öffnung, nicht dauerhaft überleben.

Außerdem ist es wahrscheinlich, dass es im kommenden Jahr keine finanzielle Unterstützung aus den USA für das Lunchprojekt in der bisherigen Form mehr geben wird, so dass auch dieses Projekt in veränderter Form weitergeführt werden muss.

Derzeit warten wir auf die Ausarbeitung eines Konzeptes aus Kenia, wie man mit dieser Situation umgehen wird und welche Lösungen hierfür vor Ort gesehen werden. Wir hoffen, hier in den kommenden zwei Wochen etwas zu hören. Sollte von kenianischer Seite her keine Möglichkeit gefunden werden, die Einnahmesituation der Kwa Watoto School zu verbessern, ist leider auch ihre Schließung und damit das Ende unserer Unterstützung eine Möglichkeit, die aktuell im Raum steht.

Wir hoffen natürlich, dass eine solche Entscheidung nicht notwendig sein wird und möchten deshalb alle Paten und weiteren Spender bitten, die Unterstützung in den nächsten Monaten fortzusetzen, denn ohne diese Hilfe wären die Chancen der Schule deutlich schlechter. Wir werden die Situation so gut wie möglich beobachten.



Anfang November 2020 wurde in Kenia der Plan für die vollständige Wiedereröffnung der Schulen bekanntgegeben. Wir sind nicht davon überzeugt, dass das alles genauso umgesetzt wird, aber wir wollen die Pläne hier trotzdem zusammenfassen.

Grade 4 und Standard 8 aus der Primary School sowie Form 4 aus der Secondary School sind ja schon seit Anfang Oktober zurück in der Schule. Für diese drei Klassen wird Term 3 des Schuljahres 2020 in das erste Quartal 2021 verschoben und zwar vom 4.1.2021 bis zum 19.3.2021.

Im Anschluss sollen dann alle Schüler außer Standard 8 und Form 4 für sieben Wochen bis zum 9.5.2021 in die Ferien gehen. In gewisser Weise sind das die verschobenen Weihnachtsferien.

Standard 8 und Form 4 werden in diesen Wochen ihre Abschlussprüfungen ablegen. Das KCPE, die landesweit einheitliche Abschlussprüfung der Primary School (für die Achtklässler) geht vom 22.3.2021 bis zu 24.3.2021.

Die Ergebnisse des KCPE will das Ministerium dann im April bekanntgeben. Für die Schüler wird es dann in jedem Fall eine Pause geben, denn die neue Form 1 in der Secondary School wird erst am 26.7.2021 beginnen. Da wir damit vermutlich auch erst Ende Juli oder Anfang August erfahren werden, welche Schüler dann tatsächlich in der Kwa Watoto Secondary School weitermachen werden, werden die Patenschaften vermutlich ruhen müssen. Das muss aber alles noch besprochen werden. Vielleicht ergeben sich ja doch andere Lösungen.

Das KCSE, die landesweit einheitliche Abschlussprüfung der Secondary School (für Schüler aus Form 4) wird für unsere Schüler am 26.3.2021 beginnen und am 19.04.2021 enden.

Die Patenschaften für die Schüler der aktuellen Form 4 enden also mit dem April 2021.

Für Schüler aus der PP1, PP2, Grade 1 bis 3, Standard 5 bis 7 (alles primary) sowie Form 1 bis Form 3 (Secondary School) beginnt der zweite Term des Schuljahres 2020 am 4.1.2021. Er soll 11 Wochen dauern und am 19.3.2021 enden. Der zweite Term für all diese Klassen läuft also parallel zum dritten Term für die oben erwähnten Grade 4, Standard 8 und Form 4. In dem Zeitraum, in dem KCPE und KCSE stattfinden, sind kenianische Schulen für alle anderen Schüler geschlossen.

Term 3 für Schüler aus der PP1, PP2, Grade 1 bis 3, Standard 5 bis 7 (alles Primary) sowie Form 1 bis Form 3 (Secondary School) soll am 10.5.2021 beginnen und mit 10 Wochen sehr kurz sein. Am 16.7.2021 endet der dritte Term des Schuljahres 2020 dann. Es schließt sich eine einwöchige Pause an.

Am 26.7.2021 beginnt dann mit fast 8 Monaten Verspätung das Schuljahr 2021. Ab diesem Termin lernen dann wieder alle Klassen parallel. Etwas absurd wird nach aktueller Planung der Ablauf für die aktuelle 4. Klasse in der Primary School. Diese ist ja schon jetzt in der Schule und wird das Schuljahr 2020 schon im März 2021 abschließen. Danach sollen die Schüler bis zum Juli pausieren. Wir hoffen sehr, dass da noch eine andere Lösung gefunden wird. Erstmal bleibt abzuwarten, ob die offiziellen Pläne noch geändert werden. Sollte das nicht passieren, werden wir im Januar mit der Schulleitung diskutieren, ob man für die aktuellen Viertklässler eine Überbrückung organisieren kann.



In aller Kürze die aktuellen Zeitpläne für die Schuljahre 2021 und 2022:

Schuljahr 2021

Term 1 26.7.2021 bis 1.10.2021 (10 Wochen mit einem dreitägigen midterm break ab 26.8.2021)

Ferien vom 2.10.2021 bis 10.10.2021

Term 2 11.10.2021 bis 23.12.2021 (11 Wochen ohne mid term break)

Ferien vom 24.12.2021 bis 2.1.2022

Term 3 vom 3.1.2022 bis 4.3.2022 (9 Wochen)

KCPE 2021 7.3.2022 bis 10.3.2022

KCSE 2021 11.3.2022 bis 1.4.2022

Schuljahr 2022

Term 1 25.4.2022 bis 1.7.2022 (10 Wochen mit einem dreitägigen midterm break ab 26.5.2022)

Ferien vom 2.7.2022 bis 10.7.2022

Term 2 11.7.2022 bis 16.9.2022 (11 Wochen mit einem dreitägigen midterm break ab 11.8.2022)

Ferien vom 17.9.2022 bis 25.9.2022

Term 3 vom 26.9.2022 bis 25.11.2022 (9 Wochen)

KCPE 2022 28.11.2022 bis 1.12.2022

KCSE 2022 1.12.2022 bis 23.12.2022

Ab Januar 2023 ist man dann mit dem Schuljahr 2023 zurück im ursprünglichen Zeitplan. Es wird also versucht, mit kürzeren Ferien, aber auch weniger Wochen Unterricht zum alten Zeitplan zurückzukehren. Für Schüler und Lehrer dürfte das eine große Belastung werden.

Nach den Ausführungen über den Ausblick in 2021 werden von den Vereinsmitgliedern, Paten und dem Vorstand verschiedene Punkte diskutiert.

Die Frage, ob viele Patenschaften durch die Coronapandemie beendet worden sind, wird eindeutig verneint. Es gab auch sonst keine größere Anzahl von beendeten Patenschaften, auf jeden Fall nicht häufiger als in früheren Jahren.

Auf die Frage, ob die Kwa Watoto School nicht Gelder aus dem World Food Program erhalten könne, antwortet Frau Rauhut, dass dies schon mehrfach ohne Erfolg versucht wurde. Momentan sind die Chancen noch geringer, da in der jetzigen Situation aufgrund geringer Ressourcen eher keine neuen Schulen aufgenommen werden können. Bei anderen großen Organisationen wie Child Fund, World Vision, Plan etc. sieht es ähnlich schlecht aus, trotzdem wird angeregt, dass diese Organisationen regelmäßig kontaktiert werden.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, beendet Frau Christine Rauhut die Vereinsversammlung am 25.11.2020 um 11:40 Uhr.